

Die Polizei meldet

Gemeinsam rabiaten Ladendieb verfolgt

Am Freitag, 10. Mai, gegen 16.50 Uhr, konnte eine Angestellte eines Verbrauchermarktes im Straubinger Süden einen 38-jährigen Mann dabei beobachten, wie er mehrere Schachteln Zigaretten in seine Jackentasche steckte. Daraufhin verständigte die Frau den Marktleiter. Als dieser den Mann vor dem Geschäft anhielt und auf den Diebstahl ansprach, schlug der Ladendieb nach dem Marktleiter, riss sich los und flüchtete. Sowohl der Marktleiter als auch eine weitere Angestellte nahmen sofort die Verfolgung des Diebes auf. Ein zufällig vorbeifahrender Passant wurde auf die Situation aufmerksam. Er ließ die Angestellte in sein Auto einsteigen und beide verfolgten nun den Dieb. Ein weiterer junger Mann konnte den flüchtenden Dieb ebenfalls beobachten. Gemeinsam konnte der Flüchtige schließlich etwa 400 Meter vom Verbrauchermarkt entfernt gestellt und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden.

OHNE SCHEIN UNTERWEGS. Am Samstag, 11. Mai, gegen 1.55 Uhr wurde ein 22-jähriger Mann aus dem Landkreis Regensburg mit seinem Auto im Hirschberger Ring einer Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei konnte er keinen Führerschein vorzeigen. Bei der anschließenden Überprüfung stellte sich heraus, dass die Fahrerlaubnis dem jungen Mann bereits entzogen wurde. Der Mann räumte dann schließlich auch ein, nicht mehr im Besitz der Fahrerlaubnis zu sein. Der Autoschlüssel wurde daraufhin an die Freundin des Mannes übergeben, welche die Fahrt daraufhin fortsetzen konnte. Den Mann erwartet nun eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

AUTOREIFEN GESTOHLLEN. Zwischen Freitagabend und Samstagmorgen entwendete ein unbekannter Täter acht Winterreifen aus der Hofeinfahrt zum Wohnanwesen, Äußere Passauer Straße 155. Ein Tatverdacht richtet sich gegen einen Klein-Lkw-Fahrer, der gegen 5 Uhr am Samstagmorgen durch die Geschädigten bemerkt wurde. Etwaige Zeugen möchten sich bei der Polizeiinspektion Straubing melden, unter Telefon 6801138.

SCHEIBE EINGEWORFEN. Ein unbekannter Täter warf am Freitagabend mit einem Kieselstein ein Loch in die Wintergartenverglasung des Wohnanwesens Königreichweg 18 b. Dadurch entstand Schaden in Höhe von circa 800 Euro.

Ortsversammlung der CSU Sossau

Am morgigen Dienstag, 14. Mai, findet um 19 Uhr die Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes Straubing-Sossau statt. Im Landgasthof Reisinger werden im Anschluss an die Neuwahl der Ortsvorstandsmitglieder langjährige CSU-Mitglieder geehrt.

Studienfreunde besuchen Bogenberg

Das Kreismuseum Bogenberg ist Ziel des nächsten Treffens der Studienfreunde am Mittwoch, 15. Mai, um 18.30 Uhr.

„Bogenberg - Altes und Neues aus der Geschichte“ heißt das Thema des Vortrags von Barbara Michal, Leiterin des Kreismuseums Bogenberg. Interessenten sind dazu willkommen. Die Studienfreunde pflegen in der Nachfolge der einstigen Studiengenossenschaft Geselligkeit und Beschäftigung mit ganz unterschiedlichen Themen aus den Bereichen Kultur bis Wissenschaft.



Mitglieder der CSU Mitte, Süd und der JU haben es sich am Samstagmittag vor „Poldis Eis im Turm“ in Liegestühlen gemütlich gemacht.

Herrschaft, wie lösen wir das?

Eine Demo für zwei kleine Tischerl bringt Aufregung in die CSU

Von Wolfgang Engel

Poldi war nicht völlig sicher, was er davon halten sollte: „Ich weiß nicht“, sprach er zweifelnd, „ob's mir nutzt oder schadet.“ Mitglieder der CSU Mitte, Süd und der JU haben nämlich am Samstagmittag eine Art Flashmob vor Poldi Zimmers Eisladen im Stadtturm gemacht. Grund: Poldi hat eine Freischankfläche beantragt, für zwei kleine Tischerl. Aber ach, großes Problem: Freischankflächen gibt's nur für die Gastronomie, doch Poldis Laden ist laut Pachtvertrag nicht Gastro, sondern Handel. Rechtslage also: Kein Tischerl-Anspruch.

Es ist exakt wie vor drei Jahren bei Pasquale Trocchia. Damals rang die Stadt sich durch zur Genehmigung von Tischen, es war ein monatelanger Prozess. Doch letztlich, nach sehr langem Hin und Her, entdeckte man das Ei des Kolumbus: Man könnte ja den Pachtvertrag anpassen. Das tat man endlich, mit Erfolg: Heute sind die Tischerl vor dem Laden im Stadtturm beliebt bei Einheimischen und Touristen.

Aber bei Poldis zwei kleinen Tischerln herrscht im Ordnungsausschuss nun wieder ein gewisser Gegenwind. Das hat jetzt einen Teil der CSU auf den Plan gerufen, und das ist pikant. Weil im Ordnungsausschuss ja eigentlich die CSU die Mehrheit hat.

Michael Hien, Chef der CSU Mitte und der Straubinger JU, Markus Böhm, Chef des CSU-Arbeitskreises Umwelt, Kurt Beier, Chef der CSU Süd, demonstrierten mit zwölf Mitstreitern und 14 Klappstühlen für Poldis Tischerl. „In den kommunalpolitischen Leitlinien der CSU“, erklärten sie, „steht 'Innenstadt stärken', und ein paar Tischerl mehr am Stadtturm sind attraktiv.“ Ihr Vorschlag an die Parteifreunde im rathäuslichen Ordnungsausschuss: Gebt's dem Poldi halt die zwei Tischerl.

OB: „Sehr erstaunt“

Die Marktstände vor Ort hätten damit kein Problem. „Mich würd's nicht stören“, sagt dazu der Mann vom Käsestand gleich vis-avis. Im Hofladen Weiss sagen sie zwar, dass „der Buschfunk“ schon vermeldet habe, dass der Poldi „80 Sitzplätze“ haben wolle, was dann doch sehr gestört hätte; dass man aber, trotz Buschfunk, inzwischen wisse, dass es nur um zwei Tischerl geht. Und dazu sagen sie: „Die stören uns nicht.“

Aber den CSU-Frieden stört's. „Sehr erstaunt, sehr überrascht“, sagt der OB und CSU-Kreischef, habe ihn die Aktion. Markus Pantermayr hat sich von Hien als neu-

em CSU-Mitte-Chef zwar neuen Schwung für die Innenstadtpolitik erhofft, aber nicht gleich so viel Schwung gegen Parteifreunde im Ordnungsausschuss: „Wenn das tatsächlich eine Aktion von CSU-Mitgliedern ist, hätte ich vorgezogen, gefragt zu werden, wie das Thema gelöst wird.“

Wird der Vertrag angepasst?

Das Thema, betont der OB, sei inzwischen an den Liegenschaftsausschuss weitergeleitet. Der ist zuständig für Pachtverträge. Ein Indiz dafür, dass der Vertrag tatsächlich angepasst wird? Böhm und Hien, bei den CSU-Vorstandswahlen kürzlich beide unterlegen, steuern dennoch auf Konfrontation. Der Liegenschaftsausschuss tagt nämlich erst Ende Juni: „Aber der Ordnungsausschuss“, sagt Böhm, „hätte schon lange entscheiden können.“

Das hätte man bereits bei Poldis Einzug in den Turm können. Dass ein Eisladen in einer Fußgängerzone für den Sommer Tischerl beantragen wird, war nämlich jedem klar, nur nicht dem Liegenschafts- und Ordnungsausschuss. Und was, wenn der Teeladen auch ein Tischerl will? Geht dann die Welt unter? Oder wär's Aufenthaltsqualität? Ein paar Tischerl am Stadtturm: Herrschaft, wie lösen wir das?



Hefeteig braucht Liebe und Zeit

Unter dem Tagesmotto „Pflege der bayerischen Kultur“ verlegten die Europa-Miniköche Niederbayern und ihr Teamchef Ludwig Murrer ihr monatliches Teamtreffen in die Bäckerei Steinleitner von Markus Steinleitner. Die Miniköche wollten genau wissen, warum die Hefezöpfe und das Plundergebäck so gut schmecken. Nach kurzer Erklärung der riesigen Geräte von Teigknetmaschinen, Gärkammern und Backöfen ging es auch schon

los. Die Miniköche durften aus Mehl, Milch, Hefe und feinsten Zutaten wie Zitrone und Vanille insgesamt neun Kilo Teig kneten. Um das Geheimnis eines guten Hefeteigs näherzukommen musste Steinleitner schon etwas ausholen. „Slow baking“ nennt sich seine Herstellungsweise, das bedeutet langsames Backen, aus gutem Grund: Schnell gebackene Brote und Brötchen mit künstlichen Triebmitteln, Emulgatoren und Stabilisatoren verlieren

schnell ihre Frische und ihren Geschmack. „So soll der Teig sein“, zeigte der Fachmann den Kindern, indem er den Teig so dünn zog, dass man dadurch Zeitung lesen konnte. Alle halfen nun mit, Teigstücke von 200 Gramm abzuwiegen, um daraus kleine Schlangen zu drehen. Die Mädchen unter den Miniköchen zeigten nun ihr Geschick, indem sie aus drei Stück tolle Zöpfe flochten. Schnell war der Plunderteig in gleichmäßige Quadrate geschnitten,

mit Aprikose und Apfelfüllung belegt, mit Ei eingestrichen und zum Ruhen in den Gärraum geschoben. Nach 14 Minuten im 175 Grad heißen Backofen konnte das Werk bestaunt werden. Alle Kinder durften sich ihren Zopf und ihr Plundergebäck mit nach Hause nehmen. Zum neuen Schuljahr 2013/2014 startet die vierte Gruppe der Europa-Miniköche Niederbayern. Ausführliche Informationen dazu gibt es im Internet unter www.minikoeche.eu.

Offener Lesetreff für Frauen

Das Mehrgenerationenhaus, Friedhofstraße 67a, lädt für Dienstag, 14. Mai, von 19 bis 20 Uhr wieder Frauen jeden Alters zum Offenen Bücherstammtisch ein. Eingeladen ist jede Frau, die Freude an der Literatur hat und einer kleinen Schar von Leseratten ihr momentanes Lieblingsbuch, -gedicht, -kurzgeschichte vorstellen möchte. Gemeinsam wird über die Leselust an sich, aber auch über gerade gelesene oder längst in Vergessenheit geratene Schmöker philosophiert. Der Lesetreff ist kostenlos. Weitere Treffen, immer dienstags, sind am 11. Juni, 9. Juli und 6. August. Nähere Informationen im Mehrgenerationenhaus (Telefon 5103319 oder 0175/1104282).

Mittelmeerküche mit regionalen Produkten

Mediterrane Kost, also die Ernährung der Menschen im Mittelmeerraum, gilt als besonders gesund. Studien zeigen: Mittel- und Nordeuropäer sind viermal häufiger von Herz-Kreislauf-Erkrankungen betroffen. In einem Seminar der AOK können die Teilnehmer lernen, wie sich die Mittelmeerküche mit regionalen Produkten umsetzen lässt. Das Seminar findet am Dienstag, 14. Mai, von 10 bis 11.30 Uhr, in den Räumen der AOK-Direktion statt und ist für Versicherte der AOK kostenfrei. Für Versicherte anderer Krankenkassen beträgt die Gebühr 30 Euro. Anmeldung und weitere Auskünfte bei der AOK-Direktion Straubing unter Telefon 09421/865-261.

Gedächtnis trainieren

Am Donnerstag, 16. Mai, setzt sich das Angebot „Gedächtnistraining für Senioren“ im Mehrgenerationenhaus, Friedhofstraße 67a, fort. Der Kurs findet unter Leitung von Doris Widmann, zertifizierte Gedächtnistrainerin (BVGT), von 10 bis 11.30 Uhr statt. Weitere Termine sind Donnerstag, 13. Juni, und Donnerstag, 11. Juli. Die Kursinhalte variieren, bauen aber nicht aufeinander auf. Eine flexible Teilnahme ist daher möglich. Die Kosten für 90 Minuten betragen fünf Euro.

Weitere Infos zu den Kursen bei Doris Widmann, Telefon 09421/961596, E-Mail gm-widmann@online.de.